

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Ei

Peter Riede

erstellt: August 2007

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/16956/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Ei

Peter Riede

→ [Speise / Speisezubereitung](#)

Das Ei (hebräisch *bêṣāh*; griechisch *ōion*) kommt in der Bibel nur selten vor. Die Eier wilder Vögel wurden gerne eingesammelt, weil sie eine Abwechslung im Speiseangebot darstellten ([Jes 10,14](#)). Verboten war allerdings, eine Vogelmutter zusammen mit den Eiern aus dem Nest zu nehmen ([Dtn 22,6f](#)). Im Hintergrund dieses Verbots dürfte der Respekt vor der Eltern-Kind-Beziehung stehen, die vom Menschen auch im Blick auf Tiere zu achten ist: „das Wesen, das im Begriff steht, Leben weiterzugeben, darf nicht zugleich mit dem Wesen getötet werden, das im Begriff steht, lebensfähig zu werden“ (Rose 1994, 267). Diese Regel gilt, angewendet auf Vögel, sowohl für die bereits ausgeschlüpften Jungvögel als auch für die Eier. In Bildworten finden sich Bezugnahmen auf Eier der Schlangen ([Jes 34,15](#); [Jes 59,5](#)), des Rebhuhns ([Jer 17,11](#)) und des Straußes ([Hiob 39,14](#)).

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Ei, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2007

Literaturverzeichnis

- Keel, O., Das Böcklein in der Milch seiner Mutter und Verwandtes. Im Lichte eines altorientalischen Bildmotivs (OBO 33), Freiburg (Schweiz) / Göttingen 1980, bes. 44f
- Krauß, S., Talmudische Archäologie I, Leipzig 1910, 124f
- Rose, M., 5. Mose, Teilband 1: 5. Mose 12-25. Einführung und Gesetze (ZBK.AT 5.1), Zürich 1994, 266f

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de